quarterly.

BAPP

01/2025

Impressum

Die Publikation wird herausgegeben im Auftrag des Vereins für Forschung und Lehre praktischer Politik e. V. Umsetzung durch die Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik (BAPP) GmbH.

Bonn, März 2025

Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik (BAPP) GmbH,
Heussallee 18–24, 53113 Bonn
Tel.: 0228/73-62990
E-Mail: info@bapp-bonn.de
www.bapp-bonn.de

Redaktion
Prof. Dr. Stefan Brüggemann (V.i.S.d.P.)
Jill Marie Plascher
Marika Kühl

Recht
Das Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung der Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik (BAPP) GmbH unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

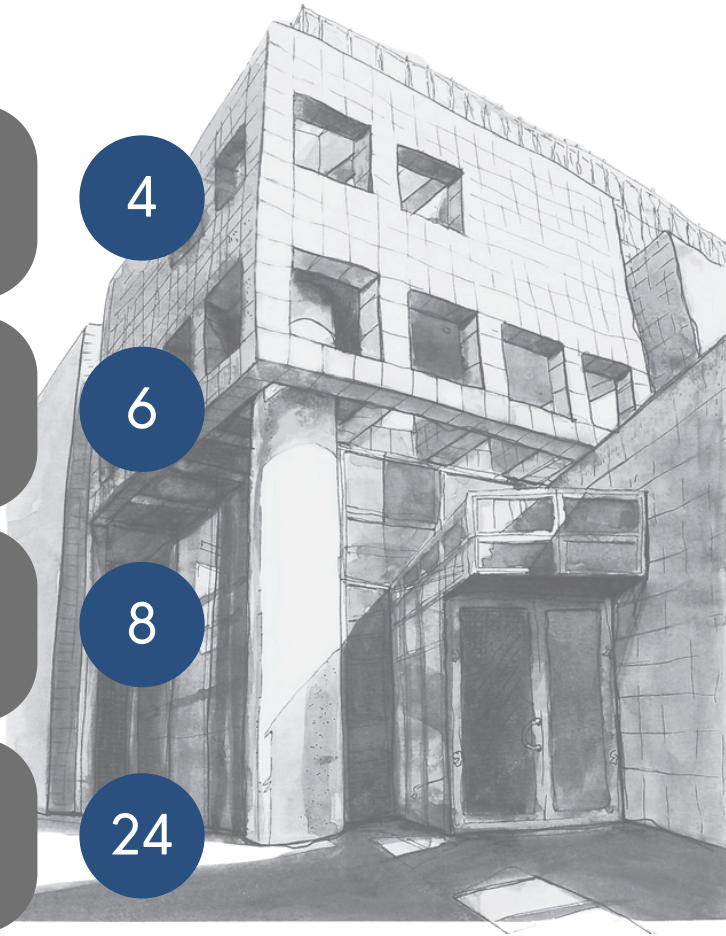
INHALT

Editorial
Stefan Brüggemann 4

News aus der BAPP
Neuigkeiten der vergangenen Monate 6

Events
Vergangene Veranstaltungen 8

What's next?
Save the Date – Ausblick auf die nächsten Monate 24



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

selten schien der Dialog zwischen unterschiedlichen Perspektiven wichtiger. Das Ergebnis der Bundestagswahl erscheint hier fast wie die amtliche Bestätigung der Erosion in Politik und Gesellschaft. Die Meinungsblasen werden größer, viele fürchten sich, dass sie bald platzen.

Deshalb baut die Bonner Akademie Brücken zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft, aber auch zur Kultur und Gesellschaft. Mit diesem Quarterly möchten wir Ihnen einen lebendigen Einblick in unseren praxisorientierten „Brückenbau" geben und Sie zugleich zu unseren Veranstaltungen und zur Lektüre unserer Publikationen einladen.

Ihr

Deutschland nach der Wahl 2025

Friedrich Merz
„Ausgeträumt, Amerika? Die Vereinigten Staaten unter Donald Trump“

Lars Klingbeil
„Zukunft der Sozialdemokratie“

Olaf Scholz
„Moderne Wirtschafts- und Sozialpolitik – Zwischen Balance und Blockade“

Robert Habeck
„Renaissance der ‚Heimat‘ – Über den wiederentdeckten Patriotismus in Deutschland“

Christian Lindner
„Update dringend notwendig?! Deutschland und die Digitalisierung“

Brückenbauen am Puls der Zeit.

NEWS AUS DER BAPP

Projektpublikation:
Institutionen stärken Zusammenhalt II

Wir freuen uns, Ihnen die zweite Publikation unseres Bildungsprojekts „Institutionen stärken Zusammenhalt" vorstellen zu können! Anknüpfend an den ersten Teil der Reihe beschäftigt sich auch dieser Band mit Institutionen, die das gesellschaftliche Leben ordnen und unsere Demokratie tragen. Unter anderem mit Beiträgen von Bärbel Bas, Präsidentin des Deutschen Bundestages, und Jochen Trum, Programmgruppenleiter Politik und Dokumentation NRW beim WDR, beleuchten wir die politische und gesellschaftliche Bedeutung verschiedener Institutionen und werfen einen Blick auf aktuelle Herausforderungen.

„Was die Menschen im Land bewegt, muss im Parlament aufgegriffen – und vor der Öffentlichkeit verhandelt werden."

Bärbel Bas

Jochen Trum

„Sensationslust, Herdentrieb, Einseitigkeit und Selbstgerechtigkeit, in vielen Diskussionen kommt der Journalismus nicht gut weg."

BA PP
Bonner Akademie
Für Forschung und Lehre
Praktischer Politik

EVENTS

Veranstaltungen der letzten Monate

- 19 Podiumsgäste
- Über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 6 Diskussions-veranstaltungen
- 660 Minuten spannender Austausch
- Weiteste Anreise: Dr. Othmar Karas aus Wien (870 km)
- Kürzeste Anreise: Prof. Dr. Friederike Welter aus Bonn (4.6 km)
- 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 120 Minuten intensiver Austausch
- Vertreterinnen und Vertreter aus 37 Institutionen
- 1 Netzwerktreffen
- Politische und historische Bildung in Bonn und Umgebung

ACADEMY
INTERNATIONAL
AFFAIRS
NRW
Diskussion
Roland Koch

TRUMP RELOADED

Was würde Ludwig Erhard sagen?

Minister Nathanael Liminski, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei, diskutierte am 7. Januar 2025 mit Prof. Dr. Roland Koch, Ministerpräsident a. D., Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung, welche Lehren aus Erhards Denken für die transatlantische Partnerschaft im 21. Jahrhundert gezogen werden können. Die Moderation übernahm Prof. Dr. Ulrich Schlie, Henry-Kissinger-Professor für Sicherheits- und Strategieforschung und Direktor des Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies, Universität Bonn.

IST DER KRANKE MANN EUROPAS ZURÜCK?

Die Zukunft des Industriestandortes Deutschland

Am 9. Januar 2025 fand auf unserem Podium eine Diskussion statt, an der Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Markus Bangen, Vorstandsvorsitzender der Duisburger Hafen AG (duisport), Anja Weber, Vorsitzende des DGB NRW, und Prof. Dr. Armin Falk, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bonn, über die Zukunft des Industriestandortes Deutschland sprachen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Julia Grimm, Redakteurin und politische Reporterin bei phoenix.

> Mona Neubaur plädierte für die Wichtigkeit eines „starken europäischen Verbunds“.

> Dr. Marcus Optendrenk kritisierte die Verschleierung des Schuldenbegriffs unter dem Deckmantel von Investitionen.

FLUCH ODER SEGEN? DIE SCHULDENBREMSE

Über die Notwendigkeit der Schuldenbremse und deren möglichen Reformbedarf diskutierten am 20. Januar 2025 auf unserem Podium Dr. Marcus Optendrenk, Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Prof. Dr. Dr. h.c. Friederike Welter, Präsidentin des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn, und Heike Göbel, Wirtschaftsredaktion FAZ. Dabei forderte Dr. Marcus Optendrenk, sich dem Risiko der Schuldenaufnahme bewusst zu sein. Die Moderation an diesem Abend übernahm Dr. Moritz Küpper, Moderator und Redakteur bei Deutschlandfunk.

VERSPIELT EUROPA NICHT!

Ohne die EU ist Deutschland ein Zwerg

Am 6. Februar 2025 diskutierten nach einer Begrüßung von Prof. Bodo Hombach, Ehrenpräsident der Bonner Akademie, auf unserem Podium Elmar Brok, MdEP von 1980 bis 2019, Dr. Othmar Karas, MdEP von 1999 bis 2024, unter anderem Vizepräsident und Erster Vizepräsident des Europäischen Parlaments, sowie Reinhard Bütikofer, MdEP von 2009 bis 2024 und Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen von 2002 bis 2008, über aktuelle Herausforderungen sowie die Bedeutung und Zukunft Europas. Anita Bethig, Journalistin bei phoenix im Europabüro Brüssel, führte durch die Veranstaltung.

> Fazit der Diskussion: „Verspielt Europa nicht!“ sei eine Aufforderung an alle Europäer.

„Mein Grundgefühl dieser Welt gegenüber ist Ratlosigkeit", sagte Dieter Nuhr „und vielleicht das ein bisschen öfter mal zuzugeben ist auch nicht so schlecht".

WOHIN STEUERT DEUTSCHLAND?

Über aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen sowie die Zukunft der politischen Kultur Deutschlands diskutierten am 11. Februar 2025 nach einer Begrüßung von Prof. Bodo Hombach, Ehrenpräsident der Bonner Akademie, Dieter Nuhr, Kabarettist und Fotograf, und Prof. Dr. Norbert Winkeljohann, u. a. Aufsichtsratsvorsitzender Bayer AG, auf unserem Podium. Die Gäste äußerten unter anderem Kritik an der zu wenig kritischen Medienlandschaft sowie an der derzeitigen „Schwarzmalerei" angesichts der Stärken und Chancen der Wirtschaft Deutschlands. Die Moderation an dem Abend übernahm Tanit Koch, Journalistin und Autorin bei Focus Online.

IM DIENST DER DEMOKRATIE

Was muss politische Bildung heute leisten?

Am 25. Februar 2025 kamen Vertreterinnen und Vertreter von Stiftungen, Vereinen und anderen Bildungsinstitutionen aus der Region Köln/Bonn zusammen, um über Herausforderungen der politischen und historischen Bildung zu diskutieren.

Nach Impulsen von Gonca Türkeli-Dehnert, Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, und Prof. Dr. Harald Biermann, Präsident der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, gab es Zeit für Austausch und Vernetzung im Kontext von politischer Bildung, Stiftungswesen und Demokratiestärkung.

„Politische Bildung ist der Schlüssel zu einer resilienten Demokratie", betonte Gonca Türkeli-Dehnert.

ACADEMY ROPEAN
HUMAN RI TECTION
ICI
Institute for
International Cooperation
Technological Diplomacy
and Communication

ZWISCHEN DEN ZEILEN

Kermani und Sznaider im Dialog

Am 1. März 2025 diskutierten Navid Kermani, Schriftsteller, Publizist und Orientalist, und Natan Sznaider, Soziologe und Schriftsteller, in einem von Prof. Dr. Dr. Angelika Nußberger, Direktorin der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz, moderierten Dialog über den Brennpunkt Nahost. Das Gespräch zwischen den beiden Freunden und Intellektuellen behandelte neben den spezifischen Sichtweisen auf den Krieg in und um Israel, Gaza und die weitere Nahostregion die Relevanz von internationalem Recht sowie die Durchsetzung des Völkerrechts.

WHAT'S NEXT?

APRIL - JULI 2025

Die Bonner Akademie ist Kooperationspartnerin einer Vorlesungsreihe, die sich mit unterschiedlichen Aspekten von Infrastruktur, Kapitalismus und Abhängigkeit im digitalen Zeitalter beschäftigt.

5. MAI 2025

Der Philosoph und Publizist Michel Friedman und der Soziologe Heinz Bude sprechen bei der Bonner Akademie über Gegenwart und Zukunft.

26. MAI 2025

Josephine Paul, Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, diskutiert bei uns zum Thema Familienpolitik.

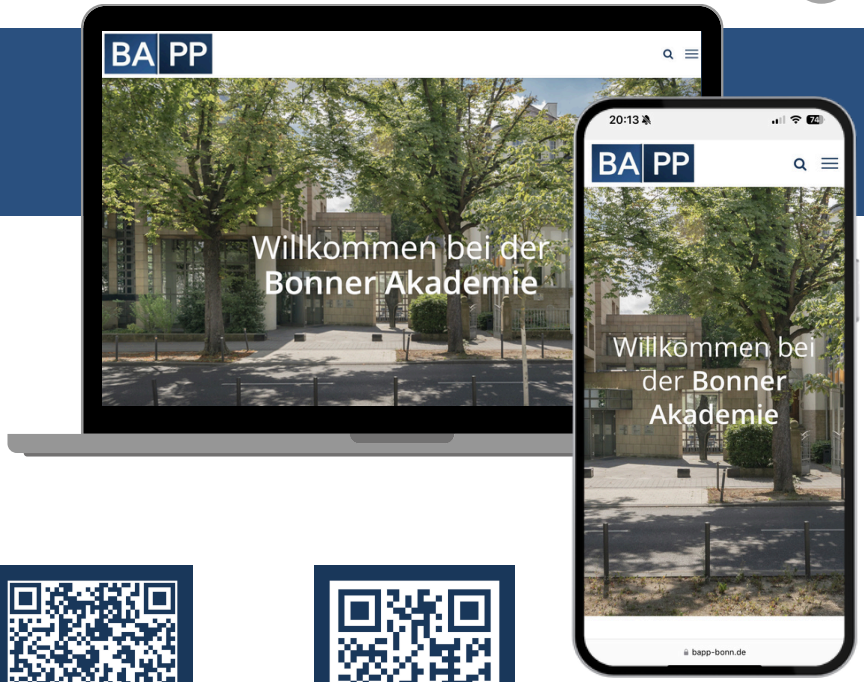
3. JUNI 2025

Dr. Benjamin Limbach, Minister der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen, ist zum Thema Justiz und ihre Herausforderungen zu Gast in der BAPP.

16. JUNI 2025

Zum Thema Krisenresilienz diskutieren Generalleutnant a. D. Martin Schelleis und Staatssekretärin Dr. Daniela Lesmeister auf dem Podium der Bonner Akademie.

Abonnieren Sie unseren Newsletter, um nichts mehr zu verpassen. Oder folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen.



Instagram

LinkedIn

Homepage

BA PP